



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Änderung der Richtlinie zur Förderung von klimaneutralen Produktionsverfahren in der Industrie durch Klimaschutzverträge

Aktuell seit 23.06.2026 15:20:32

Angegeben von:

DIE GAS- UND WASSERSTOFFWIRTSCHAFT e.V. (R002686) am 17.07.2025

Beschreibung:

Die Gas- und Wasserstoffwirtschaft fordert eine technologieoffene Ausgestaltung der Klimaschutzverträge. Erneuerbarer und CO₂-armer Wasserstoff sowie synthetisches Methan sollen als transformative Optionen anerkannt und förderfähig sein. Für den Markthochlauf sind flexible Fristen, der bilanzielle Einsatz von H₂-Zertifikaten und nachträgliche Konsortienbildung notwendig. Die Nutzung von e-NG darf nicht benachteiligt werden. Zudem wird eine rechtssichere Förderung ohne Haushaltsvorbehalt gefordert, um Investitionen abzusichern.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Außenpolitik [alle RV hierzu]

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Klimaschutz [alle RV hierzu]